□ der Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfes gem. § 8 SchPflG (1)

□ der Änderung des Bescheides betreffend sonderpädagogischen Förderbedarf

□ der Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfes gem. § 8 SchPflG (3)

Beratung erfolgt durch:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ich/Wir wurde/n als Erziehungsberechtigte des Schülers/der Schülerin

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ,

der VS/MS \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ über folgende Sachverhalte aufgeklärt:

□ Ergebnisse der Untersuchungen/Gutachten im Ermittlungsverfahren

□ Begriffserklärung sonderpädagogischer Förderbedarf

□ Begründung für die Antragstellung, sofern sie von der Schule erfolgt

□ Ablauf des Verfahrens mit anschließendem Bescheid und der Möglichkeit einer

mündlichen Verhandlung

□ Einstufung in einen Lehrplan der Sonderschule und Vermerk am Zeugnis

□ Information über die sonderpädagogische Förderung im konkreten Fall

□ Beratung über den bestmöglichen Schulstandort für die sonderpädagogische

Förderung des Schülers/der Schülerin

Besondere Anmerkungen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten